

Nachhaltigkeit im Fokus

- **LANXESS auf der Tire Technology Expo 2023 in Hannover, Halle 20, Stand 4003**
- **Schwerpunktthema „Nachhaltige Reifenherstellung“**
- **Silikonfreie Trennmittel für saubere Prozesse**
- **Altreifen wiederverwerten durch Devulkanisation**

Köln, 16. März 2023 – LANXESS präsentiert vom 21. bis 23. März auf der Tire Technology Expo 2023 in Hannover neue Produkte und Lösungen für die nachhaltige Reifenproduktion. Unter dem Motto „Quality sustains“ zeigt der Geschäftsbereich Rhein Chemie des Spezialchemie-Konzerns, wie er Reifenhersteller unterstützt, den ökologischen Fußabdruck sowohl bei der Produktion und als auch beim Endprodukt zu verringern. Mit dem Portfolio für nachhaltige Reifenchemie lassen sich in den unterschiedlichen Prozessschritten saubere und effiziente Arbeitsabläufe umsetzen. Ganz im Sinne der Kreislaufwirtschaft bietet LANXESS auch Lösungen an, um Altreifen zu verwerten und in den Produktionsprozess zurückzuführen.

Alterungsschutzmittel demnächst als nachhaltige Variante verfügbar

Um den Nachhaltigkeitszielen der Reifenhersteller zu entsprechen, bis 2050 komplett „grüne“ Reifen zu produzieren, bietet LANXESS ein passendes Alterungsschutzmittel für Kautschukmischungen an. Das Additiv mit dem Handelsnamen Vulkanox HS basiert zu mehr als 50 Prozent auf nachhaltigen Rohstoffen. Diese sind im Vorfeld nach dem Massenbilanzierungsverfahren unabhängig zertifiziert worden. Im Fall von Vulkanox HS bescheinigt ein ISCC PLUS-Zertifikat (International Sustainability & Carbon Certification), dass die Voraussetzungen für eine zuverlässige Bilanzierung gegeben sind und diese korrekt angewandt wird. Die Anlage des Produktionsbetriebs in Brunsbüttel, wo Rhein Chemie das Alterungsschutzmittel herstellt, wird bis Ende 2023 zertifiziert sein. Damit kann Vulkanox HS, das in seinen Eigenschaften voll und ganz

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 1 von 5

dem herkömmlichen Pendant entspricht, von Reifenherstellern ohne erneute Approbation eingesetzt werden.

Alterungsschutzmittel sind Chemikalien, die die Vulkanisate vor schädlichen äußeren Einflüssen schützen. Sie wirken Alterungsprozessen entgegen, die durch Sauerstoff oder Wärme verursacht werden und die Eigenschaften der Vulkanisate verändern. Im Lauf der Zeit können Prozesse wie Depolymerisation, Ermüdung, Versprödung, Risse und sogar Zersetzung auftreten, was zu elementaren Schäden am Reifen führt.

Sauber und effizient: Trennmittel ohne Silikon bieten Vorteile

Um bei der Herstellung eines Reifens einen reibungslosen Formprozess zu gewährleisten, ist der Einsatz von Trennmitteln erforderlich. Der Prozess, der im Wesentlichen das Einformen des unvulkanisierten Reifens in die Presse, die Vulkanisation und die anschließende Entformung umfasst, wird weniger beeinträchtigt und läuft insgesamt sauberer ab, wenn man silikonfreie Trennmittel verwendet. Auch Hersteller von „Seal“- und „Silent“-Reifen werden damit gar nicht erst durch die für sie ungünstigen Silikone belastet. Denn um die Haftung von dichtenden Schichten, geräuschreduzierendem Schaum und innenliegenden Sensoren zur Reifendrucküberwachung sicherzustellen, müssten Silikonrückstände des Trennmittels nach dem Entformen vollständig entfernt werden. In der Praxis heißt das penibles Reinigen der Reifeninnenflächen per Laser oder Chemikalien. Für die Verarbeiter sind damit wasserbasierte, silikonfreie Trennmittel von LANXESS ein Beitrag zu mehr Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.

Altreifen wiederverwerten durch Devulkanisation

Mit Aktiplast 79 hat LANXESS ein Kautschuk-Additiv für die Devulkanisation im Programm, das ein effizientes Recycling von schwefelvernetzten Gummiabfällen wie zum Beispiel Reifen oder Schuhsohlen ermöglicht. Die Chemikalie verhindert, dass sich aufgebrochene Vernetzungsbrücken wieder verbinden, indem sie mit den entstandenen Radikalen reagiert. Das Produkt ist für Natur- und Synthetikgummi sowie entsprechende Mischungen geeignet. Der

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 2 von 5

Einsatz von Aktiplast 79 verbessert die Qualität des recycelten Gummis, sodass mehr rezyklierter Kautschuk dem frischem Compound zugegeben werden kann, ohne die Eigenschaften des Endprodukts zu beeinträchtigen.

Es wird empfohlen, das Gummi-Regenerat fein zu mahlen und während des Mahlprozesses Aktiplast 79 zuzugeben. Dadurch ist gewährleistet, dass Aktiplast 79 bei hoher Temperatur vom Regenerat aufgenommen wird, was eine bessere Devulkanisation ermöglicht.

Umfassendes Portfolio für die Reifenherstellung

Der LANXESS-Geschäftsbereich Rhein Chemie ist der weltweit größte Anbieter von Kautschukchemikalien und Systemlösungen für die kautschukverarbeitende Industrie. Das Produktangebot umfasst eine reichhaltige Auswahl an Additiven, die speziell in Reifenmischungen eingesetzt werden. Dazu gehören Vulkanisationsmittel und Kautschukadditive in vordispersierter und anderen Lieferformen, Verarbeitungsbeschleuniger, Reversionsschutzmittel, Zinkoxid, Alterungsschutzmittel und Mastizierhilfsmittel. Das Angebot an Trennmitteln beinhaltet granuliert Batch-Off-Produkte, einfach und mehrfach entformende Innensprühlösungen und Bladder-Beschichtungen. Außen-, Finishing- und Reifenmarkierungsfarben runden das Angebot ab.

Der LANXESS-Stand hat die Nummer 4003 und befindet sich in Halle 20. Weitere Informationen zu den Produkten und Lösungen für die Kautschukindustrie sind unter rch.lanxess.de verfügbar.

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 3 von 5

Bild



LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 4 von 5

Tire Technology Expo 2023: Mit seinem umfassenden Angebot an Chemikalien für die Kautschukverarbeitung unterstützt der LANXESS-Geschäftsbereich Rhein Chemie die Reifenhersteller bei der nachhaltigen Reifenproduktion.

Foto: LANXESS



Mit Vulkanox HS bietet LANXESS ein Alterungsschutzmittel an, das zu mehr als 50 Prozent auf nachhaltigen Rohstoffen basiert. Es hat die gleichen Eigenschaften wie sein herkömmliches Pendant. Dank ISCC PLUS-Zertifizierung können es Reifenhersteller ohne erneute Approbation einsetzen.

Foto: LANXESS

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2022 einen Umsatz von 8,1 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 13.100 Mitarbeitende in 33 Ländern beschäftigt. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven und verbrauchernahen Schutzprodukten. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie unter <https://lanxess.com/de-DE/Presse/Stories>

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn, Instagram und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu
<http://www.facebook.com/LANXESS>
<http://www.linkedin.com/company/lanxess>
<http://instagram.com/lanxesskarriere>
<http://www.youtube.com/lanxess>

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 5 von 5